



Lias (5) erster Führerschein. Er ist rosa und gilt nur für Esel

Bei den Esel-Freunden im Havelland können Kinder das kleine Iah lernen

# Von wegen sturer Esel

VON NADINE BORAU

**Lia ist stolz: Sie hat gerade den Eselführerschein mit Bravour bestanden. In allen Esel-Angelegenheiten kennt sich die Fünfjährige nun bestens aus.**

In Paaren/Glien (Havelland) hat sie gelernt, wie man die Tiere pflegt, welches Futter sie brauchen. Zur Prüfung gehörte auch, den Esel richtig zu führen und eine Runde auf ihm zu reiten.

Die Lehrerin für das Iah-Training heißt Christiane Möller (50), ist Gründerin der „Esel-Freunde im Havelland“, die sich seit 15 Jahren liebevoll um kranke und misshandelte Tiere kümmern.

Heute stehen sie auf den Wiesen im Erlebnispark des Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrums (MAFZ).

Doch sind die Grauen nicht auch echte Sturköpfe? „Von wegen störrischer Esel“, entgegnet Christiane Möller. „sie bleiben nur stehen, wenn sie Angst ha-

ben.“ Im Gegensatz zu Pferden, die davonrennen, sind ihre Verwandten keine Fluchttiere.

Auch das Vorurteil, Esel seien dumm, wird von ihr sofort entkräftet: „Im Gegenteil, Esel haben eine gute Intuition, vor allem bei Wanderungen wissen sie genau, welcher Weg sicher

ist.“ Die schlaunen Esel aus dem Havelland wurden sogar schon für Filmaufnahmen ausgeliehen. Christiane Möller: „Meine Esel lieben es, im Mittelpunkt zu stehen, sie zeigen gern, was sie können.“

Für die kleine Lia, die gleich neben Christiane Möller wohnt, sind Esel jedenfalls die schönsten Tiere, die es gibt. Schon als Baby hatte sie ein Schnuffeltuch mit Esel-Motiv. Ob's daran liegt?

Der Esel-Führerschein kostet 5 Euro. Voranmeldung unter ☎ 0162/58 934 57. Außerdem im Programm: Wanderung auf dem Esel (eine Stunde kostet inklusive Picknick 25 Euro) oder Kutschfahrten durchs Havelland (80 Euro pro



Esel-Freundin Christiane Möller (50) macht die Tiere für eine Kutschfahrt durch das Havelland startklar